

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/4/27 13Os42/72 (13Os43/72), 11Os150/75, 10Os195/77, 9Os29/80, 9Os85/80

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.04.1972

Norm

MilStG §8

MilStG §9 Abs1

WehrG §2 Abs1 lita

WehrG §2 Abs1 litb

Rechtssatz

Das Verbrechen nach § 9 Abs 1 MilStG unterscheidet sich von der Übertretung bzw dem Verbrechen nach § 8 MilStG primär durch ein auf der subjektiven Tatseite gelegenes qualitatives Moment; während sich der Täter bei § 8 MilStG lediglich vorübergehend und rein äußerlich von seiner Truppe trennt, löst sich der Deserteur innerlich und endgültig (für immer bzw für die Dauer des bewaffneten Einsatzes) vom Bundesheer (Foregger-Serini 67).

Entscheidungstexte

- 13 Os 42/72

Entscheidungstext OGH 27.04.1972 13 Os 42/72

Veröff: EvBl 1972/313 S 584 = RZ 1972,167

- 11 Os 150/75

Entscheidungstext OGH 23.01.1976 11 Os 150/75

Veröff: EvBl 1976/188 S 361

- 10 Os 195/77

Entscheidungstext OGH 01.02.1978 10 Os 195/77

- 9 Os 29/80

Entscheidungstext OGH 25.03.1980 9 Os 29/80

Beisatz: Dabei kommt es auf das Motiv des Täters, das ihn zur Entfernung von der Truppe veranlaßt, nicht an. (T1)

- 9 Os 85/80

Entscheidungstext OGH 13.08.1980 9 Os 85/80

Vgl auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0082607

Dokumentnummer

JJR_19720427_OGH0002_0130OS00042_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at